

Ausbildungsassessment

Berufliche Massnahme

Leistungen

Das Ausbildungsassessment dauert 4 Wochen und wird insbesondere im Hinblick auf Supported Education durchgeführt. Die Massnahme wird durch den Betrieb Eingliederungsmassnahmen extern (EMe) angeboten. Die Anmeldung erfolgt über unsere zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle „Intake + Triage“ (Anmeldeformular auf der Webseite).

Während dem Ausbildungsassessment werden die Grundarbeitsfähigkeiten, die sozialen Kompetenzen, die berufsspezifischen Fähigkeiten sowie das Ausbildungsniveau abgeklärt. Dazu findet im ersten Teil ein interner Arbeitseinsatz inklusive schulischer Eignungstestung bei einer psychologischen Fachperson statt. Im zweiten Teil wird mindestens ein Arbeitseinsatz im ersten Arbeitsmarkt durchgeführt. Während dem Ausbildungsassessment klären wir die Ausbildungsfähigkeit für maximal zwei verschiedene Berufe ab. Dafür kommen alle Berufsrichtungen und alle Ausbildungsniveaus in Frage. Das Programm (Arbeitseinsätze und Test) wird jeweils aufgrund der Zielsetzungen für jede Person individuell erstellt. Die Person wird während den ganzen 4 Wochen eng durch den Job Coach begleitet. Aufgrund der Ergebnisse wird eine Empfehlung für das weitere Vorgehen vorgeschlagen. Die Ergebnisse und Empfehlung werden der IV Stelle zudem in einem schriftlichen Bericht abgegeben.

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen oder Verhaltensauffälligkeiten Unterstützung benötigen, um eine Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt zu absolvieren. Eine externe therapeutische Begleitung der Lernenden ist erwünscht.

Wirkungsziele

Nach dem Ausbildungsassessment wird die Frage beantwortet, ob eine Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt möglich ist und wenn ja, welche Unterstützung dafür nötig wäre. Das Ziel ist, anschliessend mit der Lehrstellensuche beginnen zu können. Weitere individuelle Ziele werden gemeinsam mit den involvierten Personen besprochen. Die Zielvereinbarung wird regelmässig mit allen Akteuren evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Weitere Ziele sind:

- Sozioberufliche Rehabilitation: Gewöhnung an den Arbeitsprozess, Aufbau der Arbeitsmotivation, Einüben sozialer Grundfähigkeiten, Aufbau einer Tagesstruktur.
- Eine den Ressourcen entsprechende Anschlusslösung, respektive die schnellstmögliche Integration in die Arbeitswelt.

Mittel zur Zielerreichung

Die Massnahme erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der eingliederungsverantwortlichen Person (EvP) der IV. Die Personen werden durch eine Fachperson EMe begleitet, welche auch Ansprechperson für die EvP der IV und weiterer Bezugspersonen ist. Die Betreuung im Arbeitsprozess erfolgt direkt durch die Berufsbildner/innen und Praxisbildner/innen der Betriebe (intern und extern).

Die Grundsätze der Förderung und Betreuung, der Prozessablauf der Eingliederungsmassnahmen sowie die verwendeten Dokumente sind im Qualitätsmanagement-System der IG Arbeit Luzern detailliert festgehalten.

Die Qualitätssicherung erfolgt ebenfalls nach den Vorgaben des Qualitätsmanagement-Systems der IG Arbeit Luzern.

Kontakt

IG Arbeit

Intake + Triage

Unterlachenstrasse 9

6002 Luzern

T 041 369 68 68

intake@igarbeit.ch